

erzeugen sollte. Die Immobilien betrug  
 „600 rh -- an einen halben Lehn mit Wirts-  
 hause, so der defunctus (=der Verstorbene)  
 Carl August Windisch...den 25.<sup>n</sup> August 1826  
 von seinem Vater...um 450 r -- und einige  
 Auszüge erkaufte, "ferner die vom Gute für  
 100 rh -- erkaufte Hüttenbachwiese und die  
 Hälfte einer Hüttenbachwiese im Werte von  
 50 rh --, deren andere Hälfte der Vater des  
 Verstorbenen noch besitzt, die er aber seiner  
 Enkelin Kähler überlassen will.<sup>15)</sup> (Lehnbrief  
 schon vom 25. Febr. 1834. Mausakten). Christi-  
 ane Auguste Windisch, ihr einziges Kind, wird  
 am gleichen Tage mit dem halben Lehn und  
 Wirtshaus nebst Zubehör belehnt.<sup>16)</sup>

Geboren Tf. 1820, 45. 23. April, war sie damals  
 erst 14 Jahre alt, sodaß die Bewirtschaftung  
 in der Hauptsache ihren Verwandten zufallen  
 mußte. Tr. 1841, 8. 27. Nov. Kb. Zwota heiratete  
 sie nach Wohlhausen bei Markneukirchen und  
 starb dort am 14. April 1843. Ihr Mann, Jo-  
 hann Friedrich Jacob, Fleischermeister und  
 Schänkwirt in Wohlhausen, 3. Sohn des Amts-  
 richters, Gemeindevorstands und begüterten  
 Einwohnern dortselbst, Johann Georg J., folg-  
 te ihr bald im Tode nach, St. 1844, 12. April,  
 erst 28 J. 5 M. 24 T. alt Kb. Markneukirchen. Er-  
 be ihren gesamten Besitzes wurde ihr einzi-